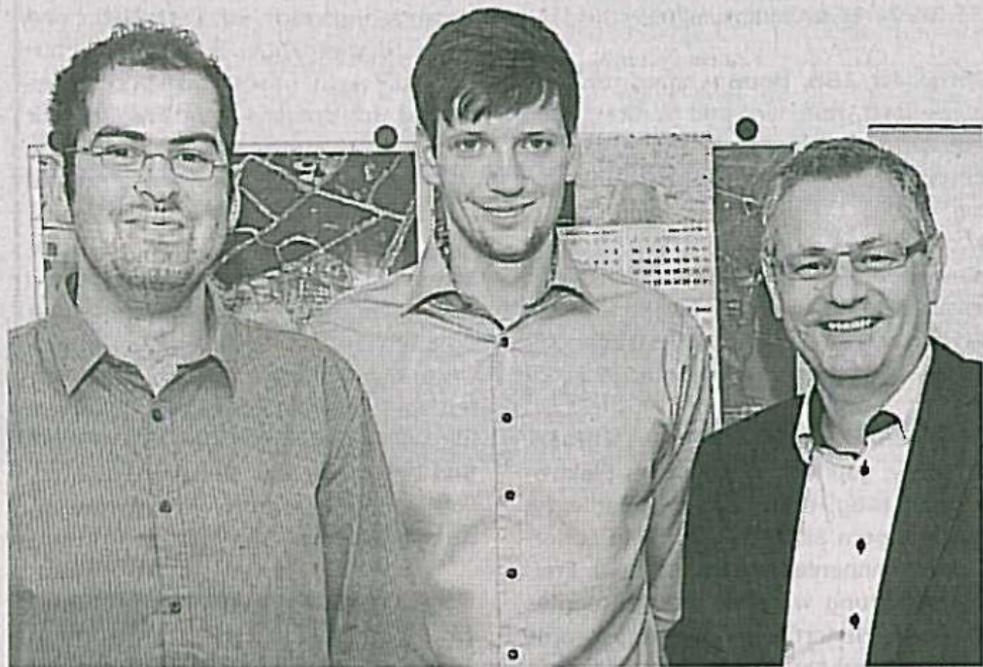


BTU-Absolventen bleiben

Dr. Christoph Gerstgraser hält junge Fachleute

Cottbus (ha). Gleich zwei BTU-Absolventen hat der Renaturierungs-Experte Dr. Christoph Gerstgraser in der Stadt gehalten. „Zusammen mit einem Mitarbeiter für einen europäischen Gemeinschaftsauftrag sind wir jetzt zwölf Mitarbeiter – ein junges Team“, freut sich der Flusssauen-Fachmann, der die Renaturierung der Spree nördlich von Cottbus und viele weitere Projekte betreut. Für sein Engagement, Absolventen in der Re-

gion zu halten, wurde er diese Woche von der Brandenburger Staatskanzlei geehrt. „Für uns sind beide eine große Unterstützung und für sie eine große Chance, sich fit zu machen“, so Christoph Gerstgraser. Gemeinsam werden sie jetzt die Bedeutung des Flusssediments neu einschätzen, denn bei der Hochwasservorhersage spielt das Sediment bisher keine Rolle. „Das kann zu fatalen Fehleinschätzungen führen“, sagt er.



Dr. Christoph Gerstgraser (r.) hat mit seinem Ingenieurbüro für Renaturierung in Cottbus gleich zwei BTU-Absolventen in der Region gehalten. Dafür wurde er von Staatssekretär Albrecht Gerber geehrt. Robert Möller (l.) aus Königs Wusterhausen hat als Projektingenieur begonnen, Matthias Schuster aus Greiz schreibt hier jetzt seine Masterarbeit. Beide werden einen europäischen Auftrag zur Bewertung von Flussversandungen unterstützen, den das Büro erhielt

Foto: Ha.